

## **Lesen und Schreiben – ein Problem? Schule und funktionaler Analphabetismus.**

Verena Stauffacher

Die Untersuchung entstand als Diplomarbeit während meiner Ausbildung am Heilpädagogischen Seminar in Zürich und wird im Sommer 1992 als Buch veröffentlicht werden. Ich befasse mich darin mit Literatur zu den Thema Analphabetismus und Lesen und Schreiben. Daneben zeige ich auf, welche schulischen Bedingungen zur Entstehung von Analphabetismus beitragen können. Dabei scheinen die ersten beiden Schuljahre eine entscheidende Bedeutung zu haben. Schwerpunkt meiner Arbeit ist daher diese Zeit.

Ausgangspunkte zur Beschäftigung mit dem Thema sind eigene Erfahrungen und Beobachtungen als Lehrerin. Ich hinterfrage Alltagssituationen aus der Praxis und zeige auf, dass sie Kinder auf dem Weg zu Schreiben und Lesen behindern und entmutigen können. Aus Gesprächen mit Expertinnen halte ich fest, welche schulischen Bedingungen sie mitbeteiligt sehen am Entstehen von Analphabetismus.

Abschliessend mache ich einige Änderungsvorschläge und beschreibe, was ich jetzt als hilfreich sehe, um mehr Menschen in unseren Schulen den Zugang zur Schrift zu ermöglichen.

Die Arbeit wurde mit dem Preis des Vereins Lesen und Schreiben für Erwachsene ausgezeichnet.

Verena Stauffacher: Lesen und Schreiben - ein Problem? Schule und funktionaler Analphabetismus. Ca. 90 Seiten, ca. Fr. 20.70. Verlag der Schweiz. Zentralstelle für Heilpädagogik, Obergrundstr. 61, 6003 Luzern 1992.